

## Finanzdienstleister

# Eignungstest

Information des Fachverbands Finanzdienstleister

## Inhalt

1. Eignungstest
2. MiFID II

## 1. Eignungstest

Der Artikel „Eignungstest“ behandelt folgende Fragen:

1. Welchen Zweck verfolgt der Eignungstest?
2. Bei welchen Wertpapierdienstleistungen ist ein Eignungstest durchzuführen?
3. Was ist der Unterschied zwischen einer Beratung und einer Vermittlung?
4. Aus welchen Teilen besteht die Wertpapierberatung? Welche Rolle spielt dabei der Eignungstest?
5. Welche drei wesentlichen Fragen stellen den Eignungstest dar?
6. Welche Informationen sind bei Evaluierung der Anlageziele relevant?
7. Welche Punkte sind zu überprüfen, um feststellen zu können, ob die Anlagerisiken vom Anleger auch finanziell tragbar sind?
8. Inwieweit hat ein Berater auf die Risiken bei Wertpapierdienstleistungen hinzuweisen? Bzw inwiefern ist der Informationsstand des Kunden für die Reichweite der Aufklärung von Risiken abhängig?
9. Ist es notwendig, alle möglichen Informationen des Kunden beim Eignungstest einzuholen?
10. Ist eine schriftliche Dokumentation der Beratung notwendig? Wie lange sind Aufzeichnungen aufzubewahren?
11. Inwieweit ist der Eignungstest bei professionellen Kunden durchzuführen?
12. Wann liegt eine Umschichtung vor?
13. Was ist eine Kosten-Nutzen-Analyse?
14. Wie erfolgt die Dokumentation bei einer Kosten-Nutzen-Analyse?
15. Was ist eine Geeignetheitserklärung und wann ist sie durchzuführen?
16. Welche Praxistipps gibt es sonst noch?

## 2. MiFID II

Aktuelles zur Umsetzung der MiFID-II-Richtlinie (RL 2014/65/EU) - Market in Financial Instruments Directive - und zum Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018) finden Sie unter [www.wko.at/finanzdienstleister/mifid](http://www.wko.at/finanzdienstleister/mifid).

Stand: 04.09.2019

Quelle: <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/finanzdienstleister/eignungstest.html>